

Presse-Information

Austausch mit Landesminister für Finanzen und Wirtschaft

Nils Schmid zu Gast bei Recaro Aircraft Seating

Schwäbisch Hall. Landespolitiker zu Besuch bei Recaro Aircraft Seating: Nils Schmid, Finanz- und Wirtschaftsminister von Baden-Württemberg, stattete dem Schwäbisch Haller Flugzeugsitzlieferanten am 7. Mai 2014 einen Besuch ab. In der Firmenzentrale informierte er sich eingehend über die Innovationen und wirtschaftliche Entwicklung des Weltmarktführers.

„Als global agierendes Familienunternehmen, das mit der Region sehr verbunden ist, freuen wir uns, dass wir uns mit Nils Schmid über die wirtschaftliche Situation sowie die Leistungsfähigkeit von Recaro Aircraft Seating sowie über aktuelle Herausforderungen und Rahmenbedingungen austauschen konnten“, erklärte Dr. Mark Hiller, Vorsitzender der Geschäftsführung, anlässlich des Besuchs.

Im Rahmen einer Werksführung erhielt Nils Schmid zusammen mit Evelyne Gebhardt, Mitglied des Europaparlaments, sowie Hermann-Josef Pelgrim, Oberbürgermeister von Schwäbisch Hall, Einblicke in das Flugzeugsitzgeschäft. „Durch die Gewichtsreduzierung unserer Sitze, den Einsatz modernster Materialien und intelligentes Design unterstützen wir die Airlines dabei, wirtschaftlicher und gleichzeitig auch ökologischer zu fliegen“, erläuterte Mark Hiller. Mit dem so genannten „Life Cycle Assessment“ bewertet das Unternehmen zudem unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten die Auswirkungen

eines Produkts auf die Umwelt. Mit der Ökobilanz kann Recaro objektiv belegen, wie umweltfreundlich die Sitze sind.

„Recaro Aircraft Seating steht beispielhaft für Erfolg made in Baden-Württemberg: Das Unternehmen baut innovative und nachhaltige Produkte und hat sich als Weltmarktführer für Economy-Class-Sitze etabliert. Besonders freut mich, dass Recaro dadurch Arbeitsplätze aufbaut und bis 2018 noch einmal 500 Beschäftigte zusätzlich einstellen will“, sagte Finanz- und Wirtschaftsminister Nils Schmid bei seinem Besuch in der Recaro Firmenzentrale. Mark Hiller ergänzte: „Dass wir für die aktuellen Marktanforderungen die richtigen Antworten haben, das bestätigt auch unsere positive Geschäftsentwicklung: 2013 haben wir mit einem Umsatz von 337 Millionen Euro einen neuen Höchstwert erzielt. Für 2014 und die kommenden Jahre haben wir uns ebenfalls viel vorgenommen: Bis 2018 wollen wir unseren Umsatz auf rund 600 Millionen Euro steigern.“

Wie Recaro Aircraft Seating diesen Weg beschreiten wird, davon überzeugte sich Nils Schmid beim Rundgang durch die Produktion. Dort erhielt er nicht nur einen Überblick über die aktuellen Recaro Flugzeugsitze für die Economy Class sowie Business Class. Er lernte zudem auch die Produktinnovationen kennen, die dem Unternehmen zu künftigem Wachstum verhelfen sollen.

Recaro Aircraft Seating ist ein weltweit tätiger Lieferant von Premium-Flugzeugsitzen für führende Airlines mit mehr als 1.900 Mitarbeitern, davon sind rund 930 in Deutschland beschäftigt. Das Unternehmen hat Standorte in Deutschland, Polen, Südafrika, den USA sowie China und ist zudem mit Kundencentern in Europa, in Amerika, im Nahen Osten, in Asien und Australien vertreten. Recaro Aircraft Seating mit Sitz in Schwäbisch Hall erwirtschaftete im Jahr 2013 einen Umsatz von rund 337 Millionen Euro.

Damit zählt das Unternehmen zu den drei größten Flugzeugsitzherstellern weltweit.

Recaro Aircraft Seating ist Teil der Recaro Group, zu der auch das selbstständig operierende Unternehmen Recaro Child Safety (Autokindersitze) in Marktflugzeug gehört.

RECARO Aircraft Seating-PR

7. Mai 2014

Pressekontakt:

Tanja Cukalac

Telefon: +49 7071 156-52

cukalac@wortwerkstatt.de